



Swiss Insurance Medicine

Interessengemeinschaft Versicherungsmedizin Schweiz
Communauté d'intérêts suisse de la médecine des assurances
Comunità d'interessi svizzera medicina assicurativa

Jahresbericht 2011 der Swiss Insurance Medicine SIM

SIM-Vorstand

Der Vorstand hat sich im Jahre 2011 zu drei halbtägigen Sitzungen und einer zweitägigen Klausur getroffen. Unter anderem wurde das Organisationsreglement für den Vorstand erstellt und verabschiedet sowie zwei Stellungnahmen zuhanden der FMH erarbeitet und zwar in Bezug auf die Revision des Medizinalberufegesetzes und zu den Patientenerklärungen bei Herausgabebegehren der ganzen unzensierten Krankengeschichte durch Versicherer.

SIM-Geschäftsstelle

Die Mitarbeitenden auf der SIM-Geschäftsstelle, welche am Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie WIG angeschlossen ist, wurden auch im Jahre 2011 wieder mit der Organisation, Koordination und Durchführung all der Kurse und Fortbildungen, Buchhaltung, Beantwortung von Anfragen und Führung des SIM-Sekretariates stark gefordert.

SIM-Mitglieder

Der Mitgliederzuwachs konnte auch im Jahre 2011 dank dem zunehmenden Bekanntheitsgrad fortgeführt werden. Die SIM zählte Ende 2011 462 Einzelmitglieder, ein Freimitglied und 31 juristische Personen.

Kommunikation

Die Mitglieder der SIM wurden 2011 mit zwei Newsletters über die aktuellen Arbeiten der SIM informiert. Daneben wurden immer wieder Informationen über versicherungsmedizinische Anlässe versandt und die SIM-Webseite wurde entsprechend auch ständig aktualisiert. Als neuen Service haben wir die Liste der SIM-zertifizierten Personen auf der Webseite aufgeschaltet, wobei nur solche Personen auf den Listen stehen, die damit einverstanden sind. Ein Relaunch der SIM-Webseite wurde erarbeitet und wird im zweiten Quartal 2012 aufgeschaltet. Bei dieser Gelegenheit haben wir versucht, den Domainnamen www.sim.ch abzukaufen. Die Inhaberin des Domainnamens ist eine christliche Missionsorganisation und verlangte mehr als 100'000 Franken, sodass wir der Vernunft gehorchend darauf verzichtet haben.

SIM-Tagung 2011

Für das Tagungsthema „Stolpersteine der beruflichen Wiedereingliederung“ haben sich am 24. März 2011 über 300 Interessierte im Hotel Arte in Olten eingefunden.

Kurzfasit der Tagung: Trotz vieler Bemühungen und zuletzt positiven Entwicklungen bestehen Stolpersteine bei der beruflichen Wiedereingliederung, denn die Schweiz verfügt über ein kom-

Präsident Dr. med. Bruno Soltermann • Chefarzt Schweizerischer Versicherungsverband
C. F. Meyer-Strasse 14 • Postfach 4288 • 8022 Zürich
Tel. +41 44 208 28 65 • Fax +41 44 208 28 35 • bruno.soltermann@svv.ch

Geschäftsstelle

SIM • c/o Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie
Im Park, St. Georgenstrasse 70 • Postfach 958 • 8401 Winterthur
Tel: +41 58 934 78 77 • Fax: +41 58 935 78 77 • info@swiss-insurance-medicine.ch
www.swiss-insurance-medicine.ch

pliziertes Sozial- und Versicherungssystem mit verschiedenen zum Teil divergierenden Interessenlagen. Initiativen kommen von den Arbeitgebern, von medizinischer Seite und von den Versicherern. Alle waren sich trotz unterschiedlicher Interessenlage einig, dass Lösungsansätze auf der Erkenntnis beruhen müssen, dass die berufliche Reintegration kranker oder verunfallter Menschen dann erfolgversprechend ist, wenn sie früh beginnt, fachkompetent betrieben wird und koordiniert erfolgt. Die SIM wird das Thema weiter verfolgen.

SIM-zertifizierte Gutachterinnen und Gutachter

Insgesamt wurden im Jahre 2011 acht Gutachterkurse durchgeführt. In der Deutschschweiz wurden die Module 2 und 3 einmal und die Module 1 und 4 doppelt geführt, in der Romandie wurden die Module 1 und 2 durchgeführt.

Ende Jahr 2011 gab es insgesamt 797 zertifizierte Gutachterinnen und Gutachter SIM, wovon 771 medizinischer, 25 neuropsychologischer und 1 chiropraktischer Ausrichtung.

Am 20. Oktober 2011 wurde der erste Fortbildungskurs für SIM-Gutachter durchgeführt. Thema der Tagung lautete: „*Das Kausalitätsgutachten: ereignisbedingt oder ereignisfremd? Ja? Nein? Jein? Die Problematik an der Gutachterfront*“. Rund 200 Personen haben teilgenommen. Am Vormittag wurde die Denkweise von Bundesrichtern durch die Gerichtsschreiberin Frau Johanna Dormann verständlich und nachvollziehbar dargelegt und Hans Rudolf Stöckli stimmte durch sein klares und unmissverständliches Referat zur Bedeutung der Inzidenz und Prävalenz in der Beurteilung von konkurrierenden Kausalitäten die Teilnehmenden für die Workshops vom Nachmittag ein. Diese wurden in vier Gruppen äusserst diskussionsfreudig gestaltet.

Zertifizierte Arbeitsfähigkeitsassessoren ZAFAS

Im Jahre 2011 wurden 5 ZAFAS-Kurse durchgeführt. Im Mai 2011 konnten zum zweiten Mal ZAFAS-Zertifikate verteilt werden, womit nun 52 Ärztinnen und Ärzte als zertifizierte Arbeitsfähigkeitsassessoren eingesetzt werden können und so einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Versorgungsqualität im Hinblick auf die Wiedereingliederung erkrankter und verunfallter Menschen leisten.

Kurs über Risikoprüfung in der Lebensversicherung

Am 27. Januar 2011 wurde zum dritten Mal der von der SIM in Zusammenarbeit mit den Lebensversicherungsfachleuten der Privatversicherer erarbeitete halbtägige Kurs über die Risikoprüfung in der Lebensversicherung und am 19. Mai 2011 wurde das erste versicherungsmedizinische Forum Risikoprüfung Personenversicherung durchgeführt. Bei letzterem nahmen 30 Personen teil und haben sich mit dem metabolischen Syndrom vertieft auseinandergesetzt.

Modul Versicherungsmedizin für Nichtmediziner/innen

Das von der SIM erarbeitete Wahlmodul „Versicherungsmedizin“ mit insgesamt zwölf Kurshalbtagen für die Ausbildung Fachausweis / Höhere Fachschule Versicherung HFV der Privatversicherer wurde zum dritten Mal durchgeführt. Es nahmen 15 Personen daran teil.

Einheitliche Arbeitsunfähigkeitszeugnisse

Der von der SIM entwickelte Formularsatz betreffend Arbeits(un)fähigkeitsbeurteilung zur besseren Zusammenarbeit zwischen Arzt und Arbeitgeber hat auch im Jahre 2011 vermehrt Beach-

tung gefunden und wird nun von grossen Arbeitgebern angewendet. Die Implementation in die Software von Arztpraxen, Arbeitgebern und Versicherern haben wir ebenfalls vorangetrieben.

Unterstützung von Projekten

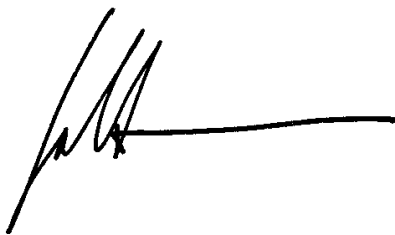
Der anlässlich der Generalversammlung 2011 ins Leben gerufene Projektfonds erlaubt es der SIM, drei versicherungsmedizinisch relevante Projekte zu unterstützen.

- Kontinuierliches Monitoring mentaler Anstrengung mittels kardiovaskulärer Reaktivierungsparameter in der gutachterlichen neuropsychologischen Untersuchung. Studienleitung durch Prof. Dr. rer. nat. Henric Jokeit, Schweizerisches Epilepsie-Zentrum, INDB Institut für Neuropsychologische Diagnostik und Bildgebung
- Ausbildungsprogramm für psychiatrische Gutachter: Training in der Bewertung funktioneller Leistungsfähigkeit mittels strukturiertem ICF-basierten funktionellem Assessment und strukturiertem Ergebnisbeschrieb im Kontext einer grösseren Studie, in der die asim das genannte Assessment im Begutachtungssetting validieren will. Studienleitung durch Frau Prof. Dr. med. Regina Kunz, Chefärztin asim, Universitätsspital Basel. Das Training in funktioneller Begutachtung für Psychiater wird u.a. von Dr. Renato Marelli, Vizepräsident der SIM durchgeführt.
- Curriculum Versicherungsmedizin für Ärztinnen und Ärzte in der Weiterbildung in Zusammenarbeit mit SGV und SIWF. Koordinatorin ist Frau Prof. Dr. med. Regina Kunz, Chefärztin asim, Universitätsspital Basel

Alle drei Projekte sind in Bearbeitung und deren Resultate werden zu gegebenem Zeitpunkt veröffentlicht und an Tagungen der SIM vorgestellt und diskutiert.

Dank

Nach mehr als sechs Jahren Präsidentschaft gebe ich diese an der Generalversammlung 2012 ab. Ich danke allen Vorstandsmitgliedern für ihre fortwährende Unterstützung und die grosse Arbeit beim stetigen Aufbau der SIM. Wenn man bedenkt, was die SIM alles an Kursen und Tagungen durchführt, so haben wir innerhalb weniger Jahre viel erreicht. In den Dank möchte ich auch alle Referenten einschliessen, welche mit ihren Präsentationen und Workshops immer wieder zum Gelingen der SIM-Veranstaltungen beitragen. Ich danke auch allen Personen auf der SIM-Geschäftsstelle, welche mich durch ihr selbständiges und mitdenkendes Wirken immer wieder entlastet haben. Danken möchte ich auch allen Mitgliedern der SIM für das mir entgegengebrachte Vertrauen und auch die Wertschätzung über all die Jahre. Ich werde als Präsident zurücktreten, der SIM aber weiterhin als Vorstandsmitglied treu bleiben.



Dr. med. Bruno Soltermann
Präsident SIM

Winterthur, 30. Januar 2012